



An den Vorsitzenden des  
Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr  
Herrn Lasse Jürs  
im Hause

Fraktion  
Wir in Norderstedt/Freie Wähler  
  
win-fraktion@wtnet.de

10.05.2026

**Prüfantrag der Fraktion Wir in Norderstedt / Freie Wähler  
für die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 21.05.2026**

Sehr geehrter Herr Jürs,

bitte nehmen Sie den TOP „Prüfauftrag der verkehrlichen Erschließung des Neubaugebietes 7-Eichen (Bebauungspläne 353 und 363) an die Poppenbütteler Straße“ in die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses Stadtentwicklung und Verkehr auf.

**Prüfantrag**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob der verkehrliche Anschluss des Neubaugebietes 7-Eichen der Bebauungspläne 353 und 363 an die Poppenbütteler Str. erfolgen kann. Dabei sollen insbesondere die verkehrlichen Auswirkungen, die technische Umsetzbarkeit sowie erforderliche Eigentumsverhältnisse betrachtet werden. Ziel ist es, eine für die Anwohnenden des Gebietes akzeptable verkehrliche Anbindung des Gebietes zu schaffen.

**Begründung:**

Bisher wird ausschließlich eine verkehrliche Anbindung des Planungsgebietes über den Glashütter Damm erwogen. Die Bürgerinnen und Bürger des das Plangebiet umgebenden Stadtteils lehnen diese verkehrliche Anbindung ab. Ein Anschluss an die Schleswig-Holstein-Straße wird seitens der Verwaltung als nicht umsetzbar qualifiziert und seitens der Politik, außer von WiN/FW nicht gewollt.

Der Glashütter Damm ist zur verkehrlichen Anbindung des Gebietes nicht geeignet. Bereits heute ist der Glashütter Damm mit Kfz-Verkehr sehr stark belastet. Insbesondere an der Einmündung in die Segeberger Chaussee (B 432), im Kreuzungsbereich mit der Poppenbütteler Straße und an der Einmündung in die Segeberger Chaussee (B 432) über den Wilhelm-Busch-Platz kommt es regelmäßig zu erheblichen Rückstauungen.

Der Glashütter Damm ist ein wichtiger Schulweg auf dem Kinder sich sicher bewegen können müssen. Es gibt aber lediglich kombinierte Fuß- und Radwege, die teilweise nur ca. 1m breit sind.

Die Straße ist sehr schmal, Ausbaupotential ist auf Grund der Alleeeigenschaft nicht erkennbar.

Mit freundlichen Grüßen



Reimer Rathje  
Fraktionsvorsitzender WiN/Freie Wähler